



rot-
weisses
sprachrohr

1 / 1990



offenbacher
ruderverein
1874 e.v.

VEREINS-MITTEILUNGEN

OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E.V.
BOOTSHAUS UND SPORTSTÄTTEN
6000 FRANKFURT-FECHENHEIM
Starkenburger Straße 156 · Telefon (069) 411937



Geschäftsstelle:

Hermann Tobisch, Bierbrauerweg 42, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 852675
Pressewart: Dieter Heck, Buchrainweg 84, 6050 Offenbach am Main, Telefon (069) 845567

Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 44 059
Postgirokonto der Städtischen Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 6160-608 Ffm.

Geschäftskonten:

Postgiroamt Frankfurt am Main, (BLZ 50010060) Konto-Nr. 26222-605
Städt. Sparkasse Offenbach, (BLZ 50550020) Konto-Nr. 1287
Deutsche Bank Offenbach, (BLZ 50570018) Konto-Nr. 67/6213

59. Jahrgang

April 1990

Heft 1/90



Jahreshauptversammlung des ORV 1874 e.V.

Die diesjährige JHV des ORV fand am 9. März 1990 im Bootshaus statt. Die Vorsitzende Trude Schnabel begrüßte insbesondere das älteste Mitglied im ORV, Herrn Walter Münch, der eigens aus Goslar angereist war um der Versammlung beizuwohnen. Der Ehrenvorsitzende Heinz Schönig, der aus gesundheitlichen Gründen an der JHV nicht teilnehmen konnte, ließ herzliche Grüße an die Mitglieder übermitteln.

Trude Schnabel bezeichnete das abgelaufene Geschäftsjahr als ein Jahr der Konsolidierung im ORV. Ein neuer Gastronom ist im Bootshaus eingezogen und hat es in den vergangenen Monaten verstanden, die Gaststätte wieder zu einem Vereinsheim zu machen in dem man sich wohlfühlen kann. Durch die neuen Mieter, den TSC "Rubin", erstrahlt unser Saal wieder in altem Glanz, wobei der ORV dazu auch eine beachtliche finanzielle Leistung erbracht hat. Eine neue Leistungssportart hat

damit in unserem Hause Einzug gehalten, die wir erst kennenlernen mußten.-

Für die erfolgreiche Initiative unseres neuen Wirtes mit seinem Pils-Gewinnspiel - hierüber wird an anderer Stelle ausführlich berichtet - fand Trude Schnabel besonders herzliche Worte des Dankes.

Anschließend erfolgte die Ehrung einer stattlichen Anzahl verdienter Mitglieder im ORV. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Ferdi Ahrens und Karl Legier mit der Ehrenplakette des ORV ausgezeichnet. Für seine Bemühungen im Kreise der Veteranengruppe erhielt Ferdi Ahrens darüberhinaus von Trude Schnabel die Verdienstnadel des ORV überreicht. Die Goldene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft konnten Ekki Appel, Ernst Böhm und Peter Hörber in Empfang nehmen. Nach 25 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet Rosemarie Neunherz, Ralph Borgnis, Jürgen Rottau, Karl-Heinz Schultheis, Werner Schultheis sowie Jürgen Wagner. Die Verdienstnadel des ORV wurde Pressewart Dieter Heck ans Revers gesteckt.

Für besondere Verdienste in ihren Abteilungen bedankte sich Trude Schnabel bei Herbert Kloé, Norbert Wagner und Harry Müller.

Ein Geschenk wurde den beiden jugendlichen Seglern Michael Herzberg und Holger Alix überreicht, die sich in der 420er Bootsklasse im hessischen Regattafeld beachtlich nach vorne geschoben haben. Walter Münch bedankte sich auf seine Art bei den beiden: Er hat sie zu einer Schwerpunktregatta auf dem Seenburger See (bei Duderstadt) eingeladen.-

Das von Biggy Koch verlesene Protokoll der letzten JHV wurde ohne Einwände angenommen.

Geschäftsführer Hermann Tobisch wußte über ein ereignisreiches Geschäftsjahr 1939 zu berichten. Die Erstellung einer Abwasser-Druck und Hebelanlage sowie der Anschluß an das Fechenheimer Kanalnetz bedeutete eine große finanzielle Belastung für den ORV. Wichtige Arbeiten im Bootshaus bzw. auf dem ORV-Gelände standen an.-

Eine besonders unerfreuliche Situation ergab sich für den ORV aus der Verpachtung der ORV-Gaststätte an die letzten beiden Pächter. Dieses unrühmliche Kapitel konnte zwar inzwischen abgeschlossen werden, jedoch waren damit großer Zeitaufwand, Ärger und Verdruß seitens der Geschäftsführung verbunden. Seit Ende September 1989 steht ein neuer Pächter hinter der Theke, der zusammen mit seiner Familie bereits nach wenigen Monaten erkannt hat, wie die ORV-Gaststätte wieder mit Leben und konsumfreudigen Menschen zu füllen ist. In 1939 konnte auch mit dem neugegründeten Tanzsportclub - TSC Rubin - ein Vertrag über die Verpachtung des Saals abgeschlossen werden. Inzwischen dürfte jedes ORV-Mitglied, das den Saal "in neuem Glanz" selbst in Augenschein genommen hat, überzeugt sein, daß hier dem TSC Rubin mit viel Einsatz und Kreativität eine Neugestaltung gelungen ist,-

In finanzieller Hinsicht darf sich der ORV sowohl bei der Stadt Offenbach als auch bei dem Land Hessen bedanken, wenn auch die Vertreter der Kommune oder des Landes nicht bis ins Letzte die Schwierigkeiten erkennen können mit welchen Problemen ein Verein zu kämpfen hat, der ein solches Haus von seinen Ahnen geerbt hat.-

Große Sorgen bereiten dem Verein einige für die nächsten Monate bzw. Jahre anstehende Renovierungs-/Instandhaltungsarbeiten im ORV-Bootshaus. Saalheizung, Terrassendach, neue Fenster etc. führen zu geschätzten Ausgaben von weit über DM 100.000.

Dabei kann der Verein mit den regelmäßigen Einnahmen aus den abgeschlossenen Pachtverträgen zukünftig zwar etwas sicherer planen, jedoch liegt der Finanzbedarf für die Realisierung dieser Projekte weitaus höher.-

Abschließend gab Herrmann Tobisch der Hoffnung Ausdruck, daß verschiedene Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen des ORV zukünftig noch mehr abteilungsübergreifend gestaltet werden können.- Der Bericht des 1. Rechners, Jochen Berth, ist diesem Heft als loses Blatt beigelegt.

Der Bericht der Revisoren erfolgt vor der näch-

damit in unserem Hause Einzug gehalten, die wir erst kennenlernen mußten.-

Für die erfolgreiche Initiative unseres neuen Wirtes mit seinem Pils-Gewinnspiel - hierüber wird an anderer Stelle ausführlich berichtet - fand Trude Schnabel besonders herzliche Worte des Dankes.

Anschließend erfolgte die Ehrung einer stattlichen Anzahl verdienter Mitglieder im ORV. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Ferdi Ahrens und Karl Legier mit der Ehrenplakette des ORV ausgezeichnet. Für seine Bemühungen im Kreise der Veteranengruppe erhielt Ferdi Ahrens darüberhinaus von Trude Schnabel die Verdienstnadel des ORV überreicht. Die Goldene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft konnten Ekki Appel, Ernst Böhm und Peter Hörber in Empfang nehmen. Nach 25 Jahren Vereinszugehörigkeit wurden mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet Rosemarie Neunherz, Ralph Borgnis, Jürgen Rottau, Karl-Heinz Schultheis, Werner Schultheis sowie Jürgen Wagner. Die Verdienstnadel des ORV wurde Pressewart Dieter Heck ans Revers gesteckt.

Für besondere Verdienste in ihren Abteilungen bedankte sich Trude Schnabel bei Herbert Kloé, Norbert Wagner und Harry Müller.

Ein Geschenk wurde den beiden jugendlichen Seglern Michael Herzberg und Holger Alix überreicht, die sich in der 420er Bootsklasse im hessischen Regattafeld beachtlich nach vorne geschoben haben. Walter Münch bedankte sich auf seine Art bei den beiden: Er hat sie zu einer Schwerpunktregatta auf dem Seenburger See (bei Duderstadt) eingeladen.-

Das von Biggy Koch verlesene Protokoll der letzten JHV wurde ohne Einwände angenommen.

Geschäftsführer Hermann Tobisch wußte über ein ereignisreiches Geschäftsjahr 1989 zu berichten. Die Erstellung einer Abwasser-Druck und Hebelanlage sowie der Anschluß an das Fechenheimer Kanalnetz bedeutete eine große finanzielle Belastung für den ORV. Wichtige Arbeiten im Bootshaus bzw. auf dem ORV-Gelände standen an.-

Eine besonders unerfreuliche Situation ergab sich für den ORV aus der Verpachtung der ORV-Gaststätte an die letzten beiden Pächter. Dieses unrühmliche Kapitel konnte zwar inzwischen abgeschlossen werden, jedoch waren damit großer Zeitaufwand, Ärger und Verdruß seitens der Geschäftsführung verbunden. Seit Ende September 1989 steht ein neuer Pächter hinter der Theke, der zusammen mit seiner Familie bereits nach wenigen Monaten erkannt hat, wie die ORV-Gaststätte wieder mit Leben und konsumfreudigen Menschen zu füllen ist. In 1939 konnte auch mit dem neugegründeten Tanzsportclub - TSC Rubin - ein Vertrag über die Verpachtung des Saals abgeschlossen werden. Inzwischen dürfte jedes ORV-Mitglied, das den Saal "in neuem Glanz" selbst in Augenschein genommen hat, überzeugt sein, daß hier dem TSC Rubin mit viel Einsatz und Kreativität eine Neugestaltung gelungen ist,-

In finanzieller Hinsicht darf sich der ORV sowohl bei der Stadt Offenbach als auch bei dem Land Hessen bedanken, wenn auch die Vertreter der Kommune oder des Landes nicht bis ins Letzte die Schwierigkeiten erkennen können mit welchen Problemen ein Verein zu kämpfen hat, der ein solches Haus von seinen Ahnen geerbt hat.-

Große Sorgen bereiten dem Verein einige für die nächsten Monate bzw. Jahre anstehende Renovierungs-/Instandhaltungsarbeiten im ORV-Bootshaus. Saalheizung, Terrassendach, neue Fenster etc. führen zu geschätzten Ausgaben von weit über DM 100.000.

Dabei kann der Verein mit den regelmäßigen Einnahmen aus den abgeschlossenen Pachtverträgen zukünftig zwar etwas sicherer planen, jedoch liegt der Finanzbedarf für die Realisierung dieser Projekte weitaus höher.-

Abschließend gab Hermann Tobisch der Hoffnung Ausdruck, daß verschiedene Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen des ORV zukünftig noch mehr abteilungsübergreifend gestaltet werden können.- Der Bericht des 1. Rechners, Jochen Berth, ist diesem Heft als loses Blatt beigelegt.

Der Bericht der Revisoren erfolgt vor der näch-

sten Vorstandssitzung am 2. April 1990. Der Vorsitzende der Hockey-Abteilung, Gerhard Wander, konnte von einer stabilen Mitgliederzahl berichten. Von 215 Mitgliedern der Hockey-Abteilung sind etwa 90 Jugendliche unter 18 Jahren - eine durchaus positiv zu wertende strukturelle Entwicklung.

Von der sportlichen Seite hervorzuheben sind die 3. Herren, die in der Feldrunde 1989 einen ersten Platz in ihrer Gruppe belegen konnten. In der Hallensaison 1989/90 belegten die 1b-Damen einen erfreulichen 2. Platz in der 2. Verbandsliga, die 4. Herren einen 1. Platz in der 5. VL und die Senioren durften sich nach langer Zeit wieder einmal über eine Hessenmeisterschaft freuen. Von den Jugendmannschaften ist ein 3. Platz der B-Mädchen sowie ein 2. Platz der B-Knaben zu vermelden.

Aufgrund von finanziellen aber auch technisch bedingten Problemen hat die Hauptversammlung der Hockey-Abteilung beschlossen, das Kunstrasen-Projekt in ORV einzustellen. Sollten sich neue Aspekte zum Thema Kunstrasen ergeben, so wird die Hockey-Abteilung diese intensiv prüfen und gegebenenfalls weiterverfolgen.-

Es soll jedoch auch weiterhin jede sich bietende Möglichkeit genutzt werden, um auf Kunstrasen den Trainings- und Spielbetrieb durchzuziehen.-

Gerhard Wander dankte zum Schluß allen Mitgliedern der Hockeyabteilung für die ideelle und finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Der Ruderausschuß-Vorsitzende Jürgen Kramp konnte von einem guten Verlauf des Jahres 1989 berichten - sowohl was die Mitgliederzahl anbelangt, als auch die sportlichen Erfolge und die finanzielle Situation der Ruderer.-

Bis Ende 1989 ist die Zahl der Mitglieder auf 158 angestiegen, davon entfallen 10 auf die weibliche Jugend und 44 Mitglieder auf die männliche Jugend bis 18 Jahre. Die in den letzten beiden Jahren erfolgte Blutauffrischung war aber auch dringend erforderlich, um den Ruderbetrieb weiterhin aufrechtzuerhalten. Besonderer Dank galt

Adolf Wenzel für seinen nie erlahmenden Einsatz bei der Förderung der jugendlichen Ruderer.- Die intensive Trainingsarbeit der Aktiven hat sich ausgezahlt - in 1989 durfte man sich über 52 Siege freuen. Die Teilnahme an Regatten reichte von Eschwege im Norden bis Marbach im Süden. Intensive Restaurierungsarbeiten über die letzten Jahre hinweg, sowie eine konsequente Instandhaltungspolitik waren der Garant für einen heute vorhandenen guten Bootspark. Darauf läßt sich auch für eine erfolgreiche Rudersaison 1990 aufbauen.-

Dank der Spenden von Mitgliedern und Industrie konnten 1989 zwei neue Boote erworben werden - ein Empacher Renneiner "Barakuda" und ein C-Einer "Zeltfest". Die Finanzierung des langersehnten "Vierer ohne" ist gesichert, wobei auch hier die "Unterstützung" aus den eigenen Reihen sowie der Industrie kommt.

Abschließend bedankte sich Jürgen Kramp bei allen, die ihn im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere hat ihm dabei die praktizierte "unbürokratische Zusammenarbeit" gefallen.-

Im Auftrag des Jugendleiters Dieter Eichhorn sprach Trude Schnabel über das mangelnde Interesse der Jugendlichen im ORV sowohl an der diesjährigen Jugendhauptversammlung als auch an geplanten Veranstaltungen im Jahre 1989. Es soll mit den Jugendwarten und Jugendsprechern in

nächster Zeit noch eine Konzeption für das laufende Jahr erarbeitet werden, die hoffentlich auf eine größere Resonanz stößt.

Dank gilt allen Trainern, Betreuern aber auch den Eltern für die Unterstützung der ORV-Jugend.- Die Segelabteilung konnte dieses Jahr der JHV keinen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr vorlegen.-

Anschließend bat Walter Münch die anwesenden Mitglieder des ORV um Entlastung des Vorstandes. Er würdigte die Arbeit der Vorstandsmitglieder, vergaß aber auch nicht die erfolgreiche Saison der Ruderer und Segler noch einmal als lobens-

wert zu erwähnen. Als noch aktiver Segler hat das ihn natürlich besonders gefreut.

Die Entlastung des Vorstandes des ORV erfolgte mit einer Stimmenthaltung.

Jochen Berth legte den Haushaltsentwurf für das Geschäftsjahr 1990 vor.

Hermann Tobisch gab den Hinweis auf zwei in der Beitragsordnung zu ändernde Punkte - diese sind an anderer Stelle des RWS entsprechend vermerkt. Trude Schnabel durfte sich abschließend für eine ruhig und in vertretbarem Zeitrahmen abgelaufene JHV bei allen Mitgliedern bedanken. Sie ging noch einmal kurz auf das Thema Kunstrasen im ORV ein, was keineswegs zukünftig tabu sein sollte - dabei sollte jedoch vornehmlich eine Lösung auf dem ORV-Gelände angestrebt werden.-

D.H.

JÜRGEN MITSCHER
SCHLOSSEREI

6050 OFFENBACH AM MAIN
Tempelseestraße 9 · Telefon (069) 853508



Oberprüfer Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

BLUMEN-ELSÄSSER KG

SEIT 1865

MODERNE FLORISTIK · DEKORATIONEN
EIGENE ANZUCHTGÄRTNEREI

Offenbach am Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596

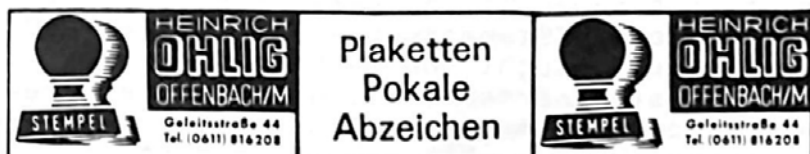
Eine gute Idee für einen guten Zweck

Unser neuer Gastronom, Wolfgang Würzberger und seine Familie, konnte anlässlich der diesjährigen JHV Trude Schnabel einen Scheck über 2000,- DM für einen gemeinnützigen Zweck überreichen. Dies war der Reinerlös aus einem Pils-Gewinnspiel, das unser Wirt über eineinhalb Monate hinweg veranstaltete. Pro Pils gab es ein Los, das zur Teilnahme an einem Gewinnspiel berechnete und -,50 DM gingen in die Kasse des ORV, die es sicher gut gebrauchen kann.

Den ersten Preis - eine Flugreise für 2 Personen - gewann Hermann Tobisch. Das Spanferkelessen für zehn Personen hatte sich Jürgen Jürgensen mit "tatkräftigem Einsatz" redlich verdient. Zum Menü für 2 Personen - als drittem Preis - konnte Willibald Schmidt mit Familie am gedeckten Tisch Platz nehmen. Als 4. bis 50. Preis gab es je ein Glas Pils zu gewinnen, wobei jedoch durchaus so mancher "Kampftrinker" am Ende leer ausging.

Fazit: Der Wirt hatte die Idee, wir hatten unseren Spaß und Trude Schnabel zum Schluß den Scheck über 2000,- DM in der Hand.

D.H.



Friedrich Kohler · Malergeschäft

605 Offenbach (Main), Senefelderstraße 113, Tel. 83 19 60

Hallo, Alt-Senioren 60 Jahre und älter !

Die letzte Ausgabe des rot-weißen Sprachrohrs habe ich regelrecht verschlafen, nachdem das letzte Heft 1989 schon wenige Wochen nach der Nr. 3 herauskam. Der Dieter Heck hat aber auch ohne mich eine gute und informative Nr. 4 gebracht.

Aus dem alten Jahr nachzutragen bleibt noch unser Herbst-Ruderausflug nach Würzburg, wo wir beim Würzburger Ruderverein BAVARIA gut aufgehoben waren. Unsere Achterfahrt führte uns mainaufwärts durch landschaftlich reizvolles Gebiet. Unsere FAN-Gruppe macht während dieser Zeit einen Mainufer-Spaziergang. Ein ausgedehntes gutes Mittagessen beim Würzburger Tennisclub dehnte sich bis zum Nachmittag aus, nachdem der Wettergott uns nicht so gut gesonnen war und dadurch geplante Besichtigungen "ins Wasser" fielen. Während der Heimfahrt soll verschiedentlich noch eingekehrt worden sein.

Unsere 2. Weihnachts-Kaffee-Tafel am 1. Advent vereinte uns fast vollzählig mit unseren Frauen im Carl-Döbel-Zimmer, das ausverkauft war. Sehr stimmungsvoll saßen wir in gemütlicher Runde beim Schein der Kerzen. Viele von uns ließen sich abends noch durch die reichhaltige Speisekarte unseres neuen Wirtes verwöhnen.

Die ersten Monats-Stammtisch-Abende im neuen Jahr waren gut besucht und nachdem die Sonne schon die ersten wärmenden Strahlen sendet, reden wir schon vom Anrudern. Wenn dieses Heft erscheint, waren wir sicher schon zum erstenmal auf dem Wasser. Der Termin wird unseren "Aktiven" telefonisch mitgeteilt. Vorzumerken wäre, daß alle, die Zeit haben, jeden Dienstag Nachmittag ab 14 Uhr 30 zum freiwilligen Arbeitsdienst für Arbeiten "rund ums Bootshaus" eingeladen sind. Dies soll eine ständige Einrichtung sein, zu der keine Einladung mehr ergeht!

Unserem Hans Schönhals in Saarbrücken wünschen wir nach seiner schweren Erkrankung gute Besse-



rung, ebenso seiner Brunhilde.-
Viele Grüße auch in die Schweiz. Der Demetrio wird
gebeten, sich schon mal so langsam nach preiswer-
ten Unterkünften (ca. 30 Personen) für unseren
geplanten September-Ruder-Ausflug nach Lugano um-
zusehen (28.-30.9.90).
Termine für den Ruder-Ausflug nach Weilburg und
eine abendliche Motorbootfahrt auf dem Main im
Mai werden beim Monatsstammtisch am 2.5. bekannt-
gegeben.

Ich wünsche Euch Allen ein Frohes Osterfest
Quer Alois Kern

DEKOSHOP

UTE WALTHER
GELEITSSTRASSE 36
6050 OFFENBACH
TELEFON 0611-81 35 69

Schöne Dinge
zum Selbermachen **
Deko-Festartikel **
Graph. Zeichenbedarf **

 <p>HEINRICH OHlig OFFENBACH/M Geleitsstraße 44 Tel. (0611) 816208</p>	<p>Stempel Schilder Gravuren</p>	 <p>HEINRICH OHlig OFFENBACH/M Geleitsstraße 44 Tel. (0611) 816208</p>
--	--	--

A C H T U N G - Das geht alle an !!!

Beitrag ab 1990

WISSEN SIE, daß der Beitrag 1/4 Jahr im
v o r a u s zu zahlen ist ?

S I E haben schon bezahlt? - Dann herzlichen
Dank!

Wer noch nicht überwiesen hat, und es möglich
machen kann, sollte gleich für das ganze Jahr be-
zahlen.

Wer dies nicht will, könnte auch einen Dauerauf-
trag, jeweils zum ersten Monat des Quartals, er-
teilen.

Wieviel ? - Trotz der Finanzmisere k e i n e Er-
höhung!

Die Beiträge betragen monatlich (bitte 1/4-jähr-
lich bezahlen)

a) für erwachsene Mitglieder (aktiv) DM	15,--
b) für erwachsene Mitglieder (passiv) DM	12,50
c) für jugendliche Mitglieder (14-18 Jahre)	DM 8,--
d) für jugendliche Mitglieder (bis 14 Jahre)	DM 6,--
e) für Familien gilt als Beitrag: für ein erwachsenes Familien- mitglied	DM 14,--
Ehegatten als Zweitmitglied	DM 8,--

Als Stichtag für das Lebensalter gilt der 31.12.!

Wohin überweisen ? Unser Beitragskonto:

Städt. Sparkasse Offenbach, Konto-Nr. 44 0 59
BLZ: 505 500 20

Postscheckkonto der Städt. Sparkasse
Nr.: 01606-608 Frankfurt.

Vergessen Sie nicht Ihren Namen auf der Überwei-
sung. Nachforschungen sind oft sehr schwierig
und zeitraubend. Gf



Bericht vom Rudern

Die Rudersaison 1990 wirft ihre Schatten voraus. Nach einem mit Vehemenz bestrittenen Wintertrainingsprogramm stellten sich erste Erfolge bereits bei den traditionellen Laufwettbewerben vor den Ruderwettkämpfen ein. In Prachtform präsentierte sich Heiko Ruwe beim Frühjahrslauf der hessischen Kaderruderer. Auf ungewohntem Geläuf am Mainwasen, nach den sturmbedingten Waldschäden, war das ORV-Lauftalent kaum zu bremsen. Mit fast einer Minute Vorsprung siegte er im 10.000m-Lauf der Junioren-A nach knapp 36 Minuten völlig unangefochten und ließ der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Nochmals eine Minute schneller war Jörg Hohe im Lauf der männlichen Aktiven, was in der Einzelwertung zu Platz 5 reichte und in der Mannschaftswertung mit einer IGOR-Mannschaft zu Platz 1. Stark verbessert zeigten sich die übrigen ORVler. So erlief sich Lars Nixdorff in der Junior-B-Klasse Platz 7, Marion Kramp erzielte auf Platz 12 einkommend persönliche Bestzeit.

Regen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder der altbekannte Gerbermühlhlauf. Hier konnte sich vor allem Heiko Ruwe wieder eindrucksvoll in Szene setzen. Sein Sieg bedeutete die Fortsetzung einer Erfolgsserie, die vor drei Jahren mit dem Auftaktgewinn in der Jungen-Klasse begann. Jörg Hohes Spitzenplatz in der Männer-Hauptklasse verhalf der IGOR-Mannschaft zum heißbegehrten Mannschaftspreis. "Vorne mit drin" waren auch Frank Führer bei den 76er Jungen und Lars Nixdorff bei den 75er Junioren. Gute Mittelplätze waren für den Rest der vielköpfigen ORV-Truppe zu verzeichnen.

Ein immenses Arbeitspensum wurde in den Winter-

monaten bei der Restaurierung und Instandhaltung des umfangreichen Bootsparks verrichtet. Der Renn-einer "Stichling" wurde mit einem neuen Deck versehen, gleichzeitig wurden verlängerte neue Roll-schienen eingebaut. Im Doppelzweier "Lachs" wurden Stembretter mit Schuhen installiert, die Krönung war jedoch die Vollrestaurierung des alt-ehrwürdigen Klinker-Gig-Vierers "Mainperle". Nach einer Ganzlackierung im Hause Kloß erfolgte ein Innenanstrich in Handarbeit, der gesamte Innen-ausbau wurde in filigraner Feinarbeit überholt. Die Ausleger wurden wie weiland mit der Brech-slange eingestellt, brauchbare Dollen angepaßt. Bei der Jungfernfahrt konnte auf zuvor notwendige Schöpfkellen gänzlich verzichtet werden. Beson-ders verdient machten sich um diese Glanztat Nor-berth Alix, Jürgen Kramp und Adolf Wenzel (in al-phabetischer Reihenfolge), Trainer Jürgen Jürge-nen durfte unter fachmännischer Oberaufsicht auch die eine oder andere Schraube eindrehen.

Ziel einer großangelegten Spendenaktion im Winter-halb-jahr war die Anschaffung eines kombinierten Vierers ohne, der die ORV-Flotte nach oben hin standesgemäß abrundet. Tatsächlich gelang es die erforderlichen Mittel in Höhe von DM 25.000 durch allseitiges intensives Bemühen aufzutreiben, ein toller Beweis für die derzeitige Aktivität, aber auch Solidarität im ORV-Rudern. Ein speziell auf die Belange von Nachwuchstalent Frank Führer zu-geschnittenes Kunststoffskiff wurde bei der Bo-mer Bootswerft Loewe erstanden, der einem Fall von höherer Gewalt zum Opfer gefallene Renn-Einer FRITZ BÖHM wurde durch einen neuen Leicht-gewichts-Einer der Bootswerft Empacher ersetzt. Es gibt im bevorstehenden Frühjahr also eine Menge zu feiern bei den

Ruderern im ORV

deshalb nachfolgende Terminhinweise:

16.6.90	ORV-Zeltfest
17.6.90	Bootstaufe
24.4.90	ORV-Langstreckenregatta
1.5.90	Regatta Frankfurt
5./6.5.90	Undine-Regatta
12./13.5.90	Regatta Flörsheim
18./19.5.90	Hessenmeisterschaften, Eschwege
Pfingsten	Gießener Pfingstregatta
23./24.6.90	Bürgeler Regatta mit Deutschen Hochschulmeisterschaften



RK-Helmut Frey überreicht Trainer Jürgen Jürgensen einen Spendenscheck für den Kauf des Vierers ohne bei der Siegerehrung '89.



Die Regattamannschaft der ORV-Ruderer 1989
umgeben von ihren Betreuern.

Moderne Brillen

Feldstecher

für Sport und Reise

Operngläser

Barometer

Thermometer

von

BRILLEN
Reif

OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52
Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892

Lieferant aller Kassen



Bericht vom Hockey

Ende gut, alles gut - so könnte man die abgelaufene Hallensaison 1989/90 für die 1. Damenmannschaft und 1. Herrenmannschaft des ORV umschreiben.

Unsere 1. Damenmannschaft konnte in der Abschluß-tabelle mit 6:10 Punkten immerhin noch einen erfreulichen 5. Platz in der Oberliga belegen - hinter Eintracht Frankfurt Ib, SKG, FSV und DHC Wiesbaden. Aber danach sah es lange Zeit wahrlich nicht aus, denn noch vor dem letzten Spieltag lag die Truppe um die Trainer Stefan Balzer und Roland Stübing auf dem vorletzten Platz und war stark abstiegsgefährdet. Ganze vier Punkte hatte man in sieben Spielen gewonnen und die auch noch auswärts bei DHC Wiesbaden und THC Hanau II. Es mußte unter allen Umständen ein Sieg gegen HC Fechenheim her, um sich aller Sorgen zu entledigen. War das eine Zitterpartie - zumindest in der Schlußphase des Spiels und erst ein herrliches Tor von Conny Fischer erlöste Spieler, Trainer und die zahlreich erschienenen Anhänger der ORV-Damen. In diesem Spiel - wie auch in den Auswärtsspielen bei SKG, DHC Wiesbaden und THC Hanau II - besannen sich die ORV-Damen auf ihre kämpferischen Tugenden und zeigten einen vorbildlichen Einsatz in allen Mannschaftsteilen. Dagegen hatte man in den Spielen gegen FSV und SC 80 II das Gefühl, daß die Mannschaft schon vorher diese Spiele als verloren abgehakt hatte.

Nach dem Abgang von vier jugendlichen Spielerinnen würde den 1. Damen eine Blutauffrischung von unten - sprich 1b-Damen - sicherlich gut tun. Erfreulicherweise hatte sich Conny Fischer in der Stunde der "höchsten Not" wieder zurückgemeldet und mit einigen wichtigen Toren sicherlich

mit zum Klassenerhalt beigetragen. Vorbildlich auch die Einstellung von Tanja Kayser, die in wichtigen Spielen eine Anreise aus Kiel in Kauf nahm und ihre Mannschaft nicht im Stich ließ. Insgesamt gilt der Mannschaft zum Schluß ein Lob, daß sie "mit einigen Kraftakten" doch noch einen guten Mittelplatz in der abgelaufenen Hallenrunde erreichen konnte.-

Daß die Offenbacher Damen sich auch außerhalb des Hockeyfeldes zu bewähren wissen, zeigen die untenstehenden Aufnahmen vom traditionellen Faschingsturnier in Villingen.





Die erste Herren-Mannschaft des ORV hatte einen optimalen Einstieg in die Hallenhockey-Saison 1989/90. Mit 6:4 Toren bezwang man mit Sachsenhausen Forsthausstraße einen der Meisterschaftsfavoriten in dortiger Halle. Die Mannschaft zeigte eine technisch und taktisch hervorragende Partie. Allzu großer Optimismus wurde jedoch schon in den nächsten Spielen gedämpft; nicht zuletzt durch den verletzungsbedingten längeren Ausfall von Olaf Schmidt kam es zu einem Leistungseinbruch innerhalb der Mannschaft. Nachdem am vierten Spieltag die für die Meisterschaft vorentscheidende Partie gegen den THC Höchst mit 5:12 Toren verloren ging, war die Motivation für die Mannschaft nicht mehr gegeben und die nächsten Spiele wurden zu locker und leicht genommen. Diese unverständliche Einstellung wäre fast ins Auge gegangen. Lediglich ein knapper Sieg gegen Eintracht Frankfurt 1b konnte noch verbucht werden - ansonsten gab es nur noch Niederlagen gegen Mannschaften aus der unteren

ren Tabellenhälfte. Zum Schluß konnte man froh sein, wenigstens den Abstieg aus der Hallenhockey-Oberliga verhindert zu haben.-

Die Perspektiven für die bevorstehende Feldsaison sind nach Meinung von Trainer Norbert Armanski nicht besonders rosig und das angestrebte Ziel sollte der Klassenerhalt in der Regionalliga Süd/Gruppe West sein. Nachdem Torwart Stefan Balzer den ORV in Richtung SKG Frankfurt verläßt, drücken wir seinem Nachfolger Ralf Seibert die Daumen, daß er mit einer guten und konstanten Leistung der Mannschaft den notwendigen Rückhalt gibt

Die 1b-Damen des ORV erreichten in der 2. Verbandsliga mit 7:3 Punkten einen sehr guten 2. Platz hinter der überlegen auftrumpfenden Bundesliga-Reserve des RK Rüsselsheim. Die Trainerarbeit von Steffen Hertlein macht sich hier zunehmend bezahlt und Mannschaftskapitän Hanne Gerlach und Conny Fischer geben der jungen Truppe den notwendigen Rückhalt.

Die 1b-Herren des ORV belegten mit 10:6 Punkten den dritten Rang in der 2. VL. Sicher hatte man im geheimen sich eine Aufstiegschance ausgerechnet, doch die zu Rundenschluß erreichte Platzierung sollte kein Grund zur Resignation sein - vielleicht gelingt es ja nächstes Jahr ganz oben zu stehen. Kurios der Verlauf des letzten Spiels gegen den THC Höchst Ib - ohne Torwart wurden die gewiß nicht schlechten Gäste am Ende einer spannenden Partie mit 14:12 Toren (Halbzeit 5:8) bezwungen.

Die III. Herren des ORV erreichten in der 4. VL einen guten Mittelplatz.

Die IV. Herren des ORV dominierten in der 5. VL von Rundenbeginn an und wurden schließlich mit 16:0 Punkten ungeschlagen Meister der Klasse. Das einhundertste Tor schoß dabei im letzten Spiel Karl-Heinz Schultheis - vermutlich ein etwas "kostspieliges Tor". Leider darf die Mannschaft nicht aufsteigen, da in der nächsthöheren Klasse bereits eine ORV-Mannschaft vertreten ist.

Die Meistermannschaft:
stehend von links nach rechts:
Karlheinz Schultheis, Gerhard Wander, Norbert
Armanski, Werner Schultheis, Peter Hörber.
knieend:
Peter Schlee, Klaus Rose, Fritz Köhler.



Wir wünschen allen aktiven Mannschaften des ORV
eine erfolgreiche Feldsaison 1990.

D.H.

Der Mann vom Bosch-Dienst hilft.

Nennstiel

Seit 50 Jahren
Autoelektrik und Mechanik
Ferd.-Porsche-Straße 11 ☎ 89 51 67
6050 Offenbach-Bieber, Industriegebiet



Bericht vom Jugendhockey

Die Hallenrunde ist nun abgeschlossen, und wir können stolz feststellen, daß die Mühen und der Aufwand, den die Trainer und auch die Eltern aufgebracht haben, sich doch gelohnt haben.

Wenn wir auch einen nicht geringen Aderlaß an Jugendlichen hinnehmen mußten, so konnten wir doch mit Erfolg feststellen, daß wir 9 Jugendmannschaften in der Hallenmeisterschaft (Pokal) an den Spielen teilnehmen lassen konnte.

Mit diesen 9 Mannschaften sind wir in Hessen an Mannschaften gemessen unter den ersten 8 Clubs zu finden.

Zur Zeit spielen 95 Jugendliche Hockey im ORV. Auch für die kommende Feldrunde haben wir erneut 7 Mannschaften gemeldet.

An dieser Stelle nun möchten wir einmal an alle Eltern appellieren, den Trainern bei den vor uns liegenden Aufgaben zu helfen und sie zu unterstützen (z.B. Fahrdienst).

Kommen wir zurück zur Hallenrunde 89/90. Unsere C-Mädchen sind ein starkes Team, von den 15 ausgetragenen Spielen wurden 10 gewonnen, 2 verloren und 3mal wurde Unentschieden gespielt.

KARL KEHL

Holzgroßhandlung - Export - Import

OFFENBACH/MAIN

Buchrainweg 49-55 · Telefon 834551

U N S E R E C - M Ä D C H E N



von links nach rechts:

oben: N. Costa Inacio, D. Berkane, F. Chihab,
S. Klemenz, M. Heintze

unten: N. Ondreka, S. Manty, J. Hoffmann,
D. Wehner, S. Klemenz

Die B-Mädchen spielten sich bis in die Endrunde der Pokalmeisterschaft und scheiterten hier nur im 7m-Schießen an der Teilnahme zum Endspiel. Das Spiel um Platz 3 wurde gegen den SC 80 mit 2:1 gewonnen .

Unsere A-Mädchen, leider nur aus 4 Spielerinnen bestehend, belegten den 12. Platz unter 16 Mann-

schaften, hier mußte die Mannschaft mit B-Mädchen ergänzt werden.

Mit dem gleichen Problem hatte die weibliche Jugend zu kämpfen, das Ergebnis war ein guter 8. Platz unter 16 Mannschaften.

Auf dem männlichen Sektor sind die Erfolge gegenüber dem Feld 89 oder der Halle 88/89 ebenfalls spürbar.

Unsere D-Knaben konnten 13 von 15 Spielen gewinnen, nur 2 gingen verloren. Leider verläßt uns hier der Trainer, und als neuer Coach wird C. Pinck das Training übernehmen.

Die C-Knaben konnten ebenso wie unsere D-Knaben fast nur Erfolge bei ihren Spielen erringen, von dieser Gruppe haben wir in Zukunft sicher noch einiges zu erwarten.

Einen tollen Erfolg errangen unsere B-Knaben, sie wurden nur knapp im Endspiel geschlagen und belegten einen hervorragenden 2. Platz in der Hallenpokalrunde.



Trainer R. Seibert gelöst nach dem Sieg



Erst im Finale um den Hessenpokal gescheitert: Die erfolgreichen Hockey-Knaben des ORV mit (von links) Christian Schlee, Peter Schlee, Andreas Berth, Matthias Berneaud, Daniel Zipf, Thomas Stahl, Matthias Reinhard, Sascha Hoffmann und Stefan Wölfig. Trainer R. Seibert fehlt auf dem Bild.

Mit den A-Knaben, die leider nicht immer in Bestbesetzung spielen konnten, wurde der 5. Platz erreicht. Auch hier ein schöner Erfolg für den Trainer und die Jugendlichen.

Für die B-Jugend konnten wir die gleiche Entwicklung verzeichnen wie bei den A-Knaben. Der 7. Platz ist auch hier ein Erfolg.

Allen Trainern, Betreuern und Eltern, die in der abgelaufenen Hallenrunde zum Wohl der ORV-Jugend beigetragen haben, möchten wir unseren Dank aussprechen, in der Hoffnung, daß sie und auch noch viele andere für die kommende Feldrunde mit En-

gagement und Freude den Trainern bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben helfend zur Seite stehen.

Nur die Trainer alleine können es nicht schaffen.

Liebe Eltern,

"ES GIBT VIEL ZU TUN, PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN"!

Zur Feldrunde 90 gibt es neue Jahrgangseinteilungen in den Spielklassen:

A-Knaben	Jg. 76-77	A-Mädchen	Jg. 75-77
B-Knaben	Jg. 78-79	B-Mädchen	Jg. 78-79
C-Knaben	Jg. 80-81	C-Mädchen	Jg. 80-81
D-Knaben	Jg. 81-83		

Informationen über Trainingszeiten auf dem Feld werden in Kürze an jeden Jugendlichen verteilt.

"WERBT NEUE JUGENDLICHE FÜR DEN HOCKEY-SPORT"

Bringt eure Freundin/Freund mit zum Hockey-Training. Nur in einer Gruppe (Verein) ist Hockey-Spielen schön.

Jugendwart
G. Wander

Die gute Adresse für glänzende Fahrzeuglackierungen:

Autolackiererei HALFAR



Fachbetrieb

Fahrzeug-
Lackierung

Seit 1951

Unfall-Reparaturen

Direkte Abwicklung
mit den Versicherungen

Offenbach, Im Großen Ahl 39, Tel. 86 13 38

(Einfahrt Mühlheimer Straße, nach Haus 209)

ORV - Senioren sind Hessenmeister

Am 4. März fand in der Ballsporthalle in Höchst die Endrunde um die hessische Hallenhockey-Meisterschaft der Senioren statt. Dabei konnte der ORV nach langer Zeit wieder einmal den Titel eines Hessenmeisters mit nach Hause nehmen. In überzeugender Manier gewann die Truppe um Coach Peter Schlee ihre Spiele gegen Gastgeber THC Höchst (7:2), TSG 46 Darmstadt (10:2) und TG Hanau (12:1). Auf dem zweiten Platz landete die Mannschaft von THC Höchst.-

● Am Torschützenkönig avancierte Werner Schultheis mit zehn Toren, gefolgt von Helmut Bender (7 Tore) und Ralph Borgnis (5 Tore).

Das untenstehende Bild zeigt die siegreiche ORV-Mannschaft:

(hintere Reihe v. links nach rechts)

Peter Schlee, Helmut Bender, Jürgen Wagner, Werner Schultheis, Chris Stolz, Peter Hörber;

(knieend) Karl-Heinz Schultheis, Fritz Köhler, Gerhard Wander und Ralph Borgnis.





Bei dem sich anschließenden "kleinen Umtrunk" in der ORV-Gaststätte knallten die Sektkorken reichlich; der Präsident der Hockey-Abteilung hißte höchst persönlich die Fahne am Siegesmast und die zahlreich mitgereisten Fans hatten mindestens genau soviel Durst wie die ORV-Senioren nach ihren Spielen.-

Herzlichen Glückwunsch an die ORV-Senioren zur Erringung der Hessenmeisterschaft. Vielleicht berechtigt dies auch zur Ausrichtung der Hessenmeisterschaft 1990/91 in eigener Halle - da hätten Spieler und Fans zumindest die Gelegenheit, in den Pausen etwas für ihr "leibliches Wohl" zu tun.

D.H.

Was gibt es sonst im ORV ?

Als neue Mitglieder in ORV begrüßen wir:

Silke Dieterich
Daniela Dreger
Waltraud Dreger
Michael Herig
Hans-Joachim Herig
Hannelore Hofferbert
Andreas Löser
Marie-Francoise Löser
Silke-Katrin Krichbaum
Christian Riegauf
Waltraud Riegauf
Alexander Würzberger
Birsen Würzberger
Wolfgang Würzberger

Werner Schultheis und Frau Elisabeth bedanken
sich für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich ihrer Vermählung.

WOLFGANG Gas-, Wasser-
SIEGLER und sanitäre
Anlagen
Heizungsbau
Spenglerei

605 Offenbach am Main

Starkenburgering 19, Telefon (0611) 83 41 44



Aus der ORV-Familie

Wir gratulieren zum Geburtstag

April

1. Kai-Uwe Domscheidt
Sandra Jürgensen
- Katharina Meister
Daniel Zipf
3. Dieter Rödel
Irene Ruwe (50)
6. Walter Hartmann
Michaela Niche
7. Ursula Lobin
8. Irmgard Götz
Uli Laier
10. Inge Böhm
Brigitte Koch
Stephan Wölfling
11. Giuseppina Graziano
12. Gerda Müller
13. Fredun Mazaheri
Volker Petersen
14. Gerhardt Arnold
Wolfgang Hertel
Walter Törkel
- Tobias Michel
Heinz Schönig (70)
Lars Weinknecht
17. Theodor Halfar
19. Heinz Buchsbaum
Sebastian von Hähnlein
Dieter Hau (50)
Edith Iversen
Marion Täuber
20. Wanja Schwarz
21. Alcis Kern (70)
22. Andre Danziger

22. Jutta Schröder
23. Manfred Kitzinger
24. Markus Förster
27. Michael v. Kessler
Hans-Otto Kumpf
28. Albrecht Bock
Markus Zeller
29. Lars Dehe

Mai

3. Vakkas Balikei
Ekkehard Grimm
Caius-Adrian
Scurtu
4. Walter Müller (50)
Julia Sohl
5. Willi Schmidt (50)
Norbert Wagner (50)
6. Wolfgang Detering
Thorsten Geyer
Klaus Rose
7. Margrit Appel
9. Rainer Fiess
Karin Fuentes
10. Otmar Marmann (50)
11. Jan Christoph
Schönfeld
Hans Schönhals
12. Andreas Popp
13. Gunter Kramp

Mai

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 14. Benjamin Bertholdt | 12. Karin Schlicht |
| 15. Renate Wagner | 13. Sascha Förster |
| 18. Edeltraud Rödel | 14. Theo Dreger |
| 19. Werner Weinknecht | Ulrich Hartleb |
| 20. Klaus-Dieter Hagedorn | 15. Martina Detering |
| Birsen Würzberger | Annette Hellmann |
| 23. Claudia Cappel | 16. Nele Ondreka |
| 24. Annika Bertholdt | 17. Daniel Adey |
| Dieter von der Burg | Martina Hörber |
| 27. Fritz Köhler | 18. Melanie Schüssler |
| David Weinknecht | 19. Daniela Dreger |
| 28. Paavo Ondreka | Erika Keppler (55) |
| Monika Alix | Johannes Sauer |
| Florian Keile | Willi Ziebe |
| 29. Matthias Bräuer | 20. Kishore Paul |
| Heidi Evers-Platt | 22. Peer Asmussen |
| 30. Edith Wendling | Bodo Günther |
| 31. Peter Bertholdt | Hans Peter |
| Angelika Jürgensen | Hörber (50) |
| Jürgen Mitscher | Sebastian Lempfert |

Juni

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Hans-Jürgen Blank | 24. Klaus-Jürgen |
| 2. Marc Bussian | Henrich (50) |
| 4. Elisabeth Matz (55) | 25. Thomas Johnson |
| Werner Schultheis | Horst Kittel |
| Dirk Tramp | Silke-Katrin |
| 5. Erwin Jochem (60) | Krichbaum |
| Norbert Schmidt (50) | Judith Schmidt |
| 6. Herbert Kloé | 26. Werner Lohr |
| 7. Ernst Böhm | Karlheinz |
| 8. Vera Heintze | Schultheis |
| Anita Sauer | 27. Peter Bujak |
| 9. Stefan Kempf | 28. Miriam Bardoff |
| Xenia Tselepis | Christiane Hörber |
| 10. Wolf Bussian | Maximilian Präger |
| Karl-Heinz Meister | Christina Rose |
| Gerda Rottau | 29. Wolfgang Michel |
| 11. Hannelore Gerlach | Guiseppe Pitta |
| | 30. Lilli Messina |
| | H. Jürgen Schäfer |